

SCHLAUCH- MANAGEMENT im Innenangriff

Verbesserung der Effektivität und Sicherheit durch **Schlauchtragekorb und Schlauchpaket**



**Schlauchpaket als Schlauchreserve für
den Brandraum** z. B. C52 – 15 m

Das Hohlstrahlrohr muss innenliegend angekuppelt sein!

- **Verteiler vor dem Zugang positionieren**
- **Schlauchtragekorb an Verteiler anschließen**
 - 1. Rohr links
- **Mit Korb in die Einsatzstelle vorgehen**
 - auch im verrauchten, aber »kalten« Bereich
 - aufrecht oder kriechend, Axt als Tasthilfe
 - möglichst Treppenauge nutzen
- **An der heißen Tür/am Feuer: Schlauchreserve legen!**
 - nächste Kupplung aus Korb freilegen
 - Schlauchpaket anschließen, Klettbander öffnen
 - »Wasser Marsch« fordern
- **Türprozedur**
- **Löschangriff**
 - im Seitenkriechgang

■ **Angriffstrupp**

Funkgerät, Notsignalgeber, Lampe und Bandschlinge für jedes Truppmittglied!
Truppführer: Wärmebildkamera, Leine, Türkeile, Halligan und Axt (Tasthilfe!), ggf. zweiten Korb

Truppmann: Fluchthaube, Rettungsschere, Schlauchtragekorb mit Schlauchhalter und Schlauchpaket mit Hohlstrahlrohr

■ **Der Trupp an der heißen Tür**

Der Truppmann legt die nächst erreichbare Kupplung aus dem Korb frei und schließt das Paket an. Während er die Klettbander löst und das Hohlstrahlrohr checkt, fordert der Truppführer »Wasser Marsch«. Sobald die Schlauchleitung entlüftet ist, beginnt das weitere Vorgehen: Türprozedur, Seitenkriechgang... Beim weiteren Vorgehen entrollt sich die Schlauchreserve selbstständig.

■ **Ordnung**

Im Verlauf des Einsatzes kann die Schlauchreserve hochkant an die Wand gestellt werden. So wird die Stolpergefahr für Bewohner und nachfolgende Trupps minimiert.

■ **Schlauchnachführung**

Der Schlauch lässt sich als »Reifen« in die Einsatzstelle hineinrollen.

■ **Herstellung eines Schlauchpakets**

Das Schlauchpaket sollte möglichst von zwei nebeneinander sitzenden Kollegen gepackt werden. Um einen gebrauchten Schlauch möglichst luftleer packen zu können, sollte er zuvor einfach gerollt sein.

